

Region Döbeln von Weitsicht in Brüssel abhängig

Roßwein. Europa, Bund und Land – in Roßwein saßen gestern die politischen Vertreter aus der CDU am Mittagstisch. Dr. Peter Jahr hatte Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann und Landtagsdelegierten Sven Liebhauser in den „Lindenhof“ eingeladen, um zum Jahresanfang zwölf Monate zurück beziehungsweise voraus zu schauen. Dabei wurde vor allem deutlich, wie abhängig das politische Dreigestirn in Finanzfragen voneinander ist. „Ohne einen europäischen Haushalt wird es auch der Bund schwer haben, gerade im investiven Bereich aktiv werden zu können. Ohne den europäischen Grundstock wird es keine private Investitionen geben“, erklärte Bellmann. Der Sieben-Jahres-Etat in Brüssel braucht Zeit. Peter Jahr machte keinen Hehl daraus, dass der Streit um die EU-Finzen im Schatten der Finanzkrise mühsam ist. Ob der EU-Gipfel Anfang Februar Licht spendet? Die Staats- und Regierungschefs der 27 EU-Staaten sollen die Debatte um Billionen-Ausgaben der EU zwischen 2014 und 2020 dann beenden.

Der Sieben-Jahres-Haushalt umfasst jene Förderperiode, in der auch sächsische Projekte bedient werden sollen. Die Regionalpolitik der Union ist nach der Gemeinsamen Agrarpolitik der zweitgrößte Ausgabenposten im EU-Haushalt. Nach wie vor offen ist, welches Stück der Altkreis Döbeln von den 376 Milliarden erhält. Die Region – nach der Verwaltungsreform dem Regierungsbezirk zugeschlagen, zählt in Brüssel wegen geltender EU-Richtlinien aber zur Förderregion Leipzig. Ein prägnanter Unterschied, da Leipzig als sogenanntes Ziel-1-Gebiet weniger Förderungen erhält als Chemnitz (Ziel-2-Gruppe), für das die EU-Kommission zwei Drittel der bisherigen Förderung vorgeschlagen hat. „Es ist für die Region existenziell bedeutend, nicht aus der Zwei-Drittel-Lösung zu fallen“, gab auch Liebhauser als Botschaft mit nach Brüssel.

Jahr gab Grund zum Optimismus: „Wir gehen stark davon aus. Auch nach dem jüngsten Auftritt der Kanzlerin in Brüssel habe ich ein gutes Gefühl, was die nächste Förderperiode angeht.“

Thomas Lieb